

Protokoll der Sitzung des erweiterten Ausschuss Modellsegeln am Samstag dem 25.2.2006 in Maschen

Teilnehmer:

Ausschuss Modellsegeln: Bohn, Schiebel, K. Schröder, Mentges, Winkley, Lauschmann

Gäste : R. Wissmann, Becke, Lipp, Boelke, B. Lagemann, Kunik, D. Lagemann, Burbat, F. Schröder, Jens Amenda, Scholten, Budde, Neubert, E. Wissmann

Tagesordnung

1. Entwicklungen in der ISAF-RSD (PC, TC, WMs)
2. Teilnahme des DSV an Ausstellungen (Dortmund, Leipzig, HH 05 !)
3. Entwicklung der einzelnen Klassen und Mitgliederzahlen
4. Neue Trimaran / Katamaran Klasse
5. AFM Änderungen bzw. Ergänzungen
6. Termine 2006 (DM, RL-Regatten, etc.)
7. Verschiedenes (u.a. Segelnummernvergabe)

zu TOP 1 : Entwicklungen in der ISAF-RSD (PC, TC, WMs)

Auf internationaler Ebene gibt es derzeit nur wenig Aktionen. Das wichtigste Ereignis ist dabei noch die im Mai stattfindende Weltmeisterschaft der Marblehead-Klasse in Fleetwood. Die Europameisterschaft der IOM Klasse kann wegen zu hoher Kosten offensichtlich nicht durchgeführt werden.

Der DSV sollte bezüglich der Kostenproblematik noch mal einen Vorschlag an die ISAF-RSD formulieren und diesen mit anderen nationalen Verbänden abstimmen. Dabei sind insbesondere die Kosten für Jurymitglieder anzusprechen.

Zu TOP 2 : Teilnahme des DSV an Ausstellungen (Dortmund, Leipzig, HH 05 !)

Die Teilnahme des DSV anlässlich der Intermodellbau in Dortmund läuft seit Jahren reibungslos und mit großem Erfolg (Organisation durch Heinz Bohn). In diesem Jahr wird zusätzlich auch eine Teilnahme des DSV an der Modellbauausstellung in Leipzig durchgeführt (Organisation durch Jürgen Amenda). Für beide Veranstaltungen trägt der Ausschuss Modellsegeln die entstehenden Kosten.

Die für das letzte Jahr vorgesehene Teilnahme der Modellsegler an der Hanseboot in Hamburg auf dem dortigen DSV Stand, wurde von den Organisatoren leider kurzfristig abgesagt. Solche kurzfristigen Absagen sind zukünftig unbedingt zu vermeiden, damit kein vergeblicher Aufwand für Standfläche und sonstige Vorbereitung entsteht.

Zu TOP 3 :

Auch im vergangenen Jahr hat es wieder ca. 50 neue Modellsegler gegeben, bei ca. 20 meist altersbedingten Austritten in den Vereinen. Motor dieser Entwicklung ist eindeutig die IOM Klasse, die nach wie vor einen großen Zuspruch hat und es scheint, dass diese Entwicklung anhält. So ist grundsätzlich zu beobachten, dass die

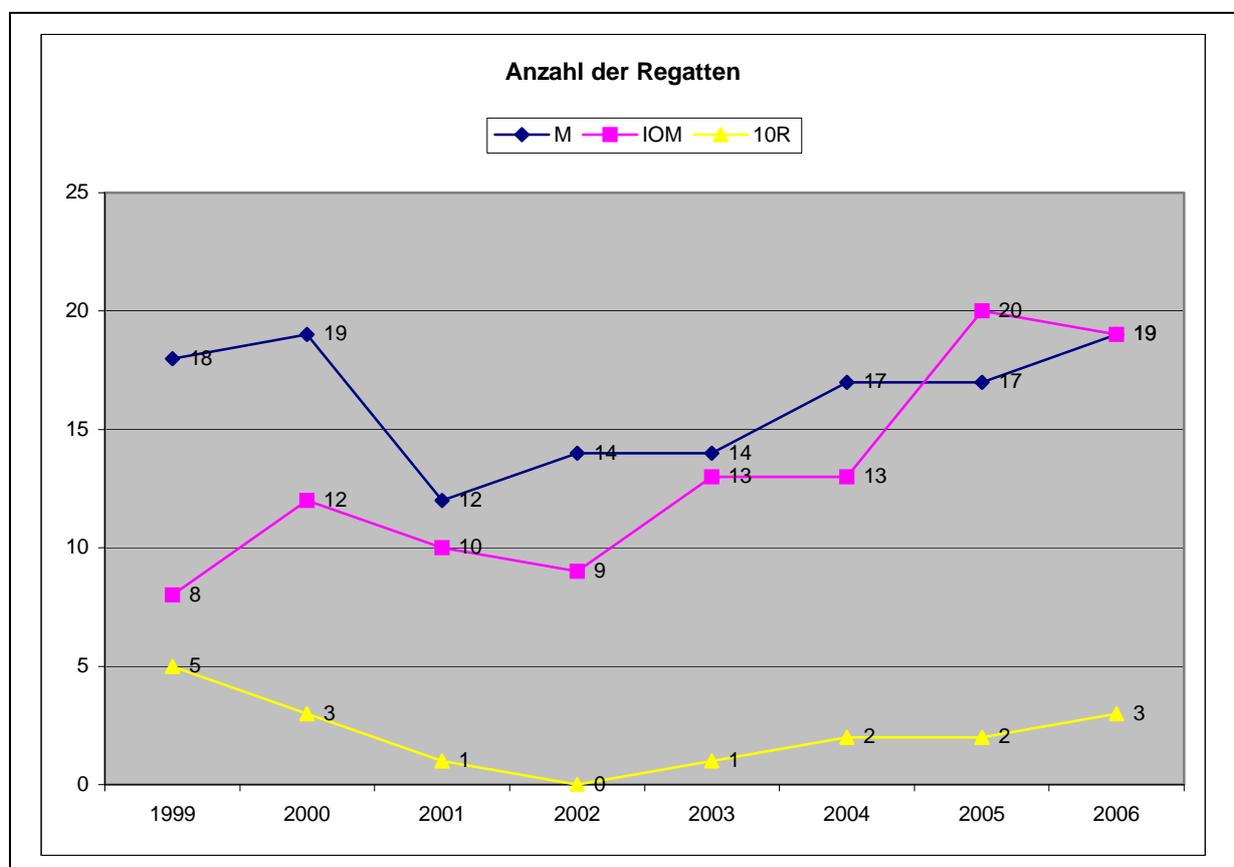
vielfältigen Klassen und Yachttypen außerhalb der offiziellen Klassen des DSV ebenfalls großen Zuspruch finden auch wenn teilweise nur sehr bescheidende Segeleigenschaften bei diesen Schiffen vorliegen, wie zum Beispiel bei dem in großen Stückzahlen verkauften America Cupper der Firma Kyosho.

Einen bemerkenswerten Zuspruch findet im übrigen das RC-Network Forum in der Rubrik „Rennsegelyachten“. Der Moderator dieses Forums, Hr. Konrad Kunik, war anlässlich der Sitzung des Ausschuss Modellsegeln anwesend und berichtete von seinen Erfahrungen und Bemühungen um das Thema Modellsegeln. Hervorzuheben ist, das es in 2006 eine Regattaserie geben wird mit dem Namen „RC-Network Sailing Cup 2006“. Diese Aktion wird vom Ausschuss Modellsegeln begrüßt und entsprechende Unterstützung angeboten.

Zu TOP 4 : Neue Trimaran / Katamaran Klasse

Angestoßen durch verschiedentlich geäußertes Interesse an einer Mehrumpfboot-Klasse hat Gerd Mentges eine zusammenfassende Übersetzung der Mini 40 Vermessungsregel angefertigt. Diese Klassenbestimmungen sind in diesem Heft veröffentlicht. Charakteristisch ist das Mass von 120 cm max. Länge und auch Breite. Typische Schiffe dieser Klasse sind Trimarane. In Deutschland ist ein Protagonist dieser Klasse Hr. Rasch, der auch entsprechende Unterstützung in allen Fragen anbietet.

Der Einführung dieser Klasse wurde durch den Ausschuss einstimmig zugestimmt.



Zu TOP 5 : AFM Änderungen bzw. Ergänzungen

Änderungen oder Ergänzungen in der AFM sind derzeit nicht erforderlich.

Zu TOP 6 : Termine 2006 (DM, RL-Regatten, etc.)

Für das Jahr 2006 sind insgesamt 41 Ranglistenregatten geplant (siehe auch Grafik). Die Deutschen Meisterschaften finden für die Klasse M in Sörup, für IOM in Berlin und für die 10-Rater in Krefeld statt. Alle DM wurden beim Präsidium des DSV angemeldet.

Zu TOP 7 : Verschiedenes (Programm, Leihboot, Segelnummern)

Von Herrn Karl-Heinz Buchegger wird ein neues Programm für alle Regattasysteme zur Verfügung gestellt. Das System ist bei Ihm erhältlich: Karl.Buchegger@liwest.at

Es wurde die Verwendung von Leihbooten diskutiert und noch mal bestätigt, dass das Verleihen von Yachten für Teilnahme an Ranglistenregatten nicht erlaubt ist, es sei denn, es findet ein offizieller Eignerwechsel statt (siehe Zertifikat). Bei Freundschaftsregatten ist es dagegen erlaubt eine Yacht an einen interessierten Segler zwecks Teilnahme an der Regatta auszuleihen. Dies soll jedoch nur einmal erfolgen, da eine Teilnahme an von DSV-Vereinen organisierten Regatten grundsätzlich auch eine Mitgliedschaft in einem DSV-Vereine voraussetzt.

Als weiterer wichtiger Punkt wurde die Vergabe von Segelnummern ausführlich diskutiert und folgendes beschlossen :

1. Alle freien 2-stellige Segelnummern werden vorrangig an Segler vergeben, die international segeln oder dies beabsichtigen oder an Segler die eine sehr hohe Anzahl an Regatten pro Jahr segeln, wenn Sie eine neue Nummer wollen.
2. Segler, die eine 2-stellige Segelnummer haben und in den letzten 3 Jahren nicht an Regatten teilgenommen haben werden gefragt, ob sie Ihre Nummer zur Verfügung stellen, für den Fall das Ihnen ohne Änderung der 2 Endziffern eine 3-stellige Segelnummer angeboten werden kann.
3. Für alle Segler mit 3-stelligen Segelnummern gilt, das sie die 3-stellige Segelnummer im Großsegel fahren dürfen. Die nach RRS E 6 (b) vorgesehene Prefix - Regel wird dafür als Dauerlösung für nationale Regatten erlaubt.

Auf Basis dieser Entscheidungen, wurde die Vereine und die IOM Klassenvereinigung zwischenzeitlich angeschrieben und um Antwort auf die folgenden 2 Fragen gebeten. Welche Segler wollen eine 2-stellige Segelnummer und erfüllen die Voraussetzungen nach Punkt 1 ? Welche Segler würden freiwillig Ihre 2-stellige Segelnummer gegen eine 3-stellige tauschen ? Die Ergebnisse dieser Nachfrage werden zeitnah umgesetzt.

Gerd Mentges
Obmann Ausschuss für Modellsegeln